



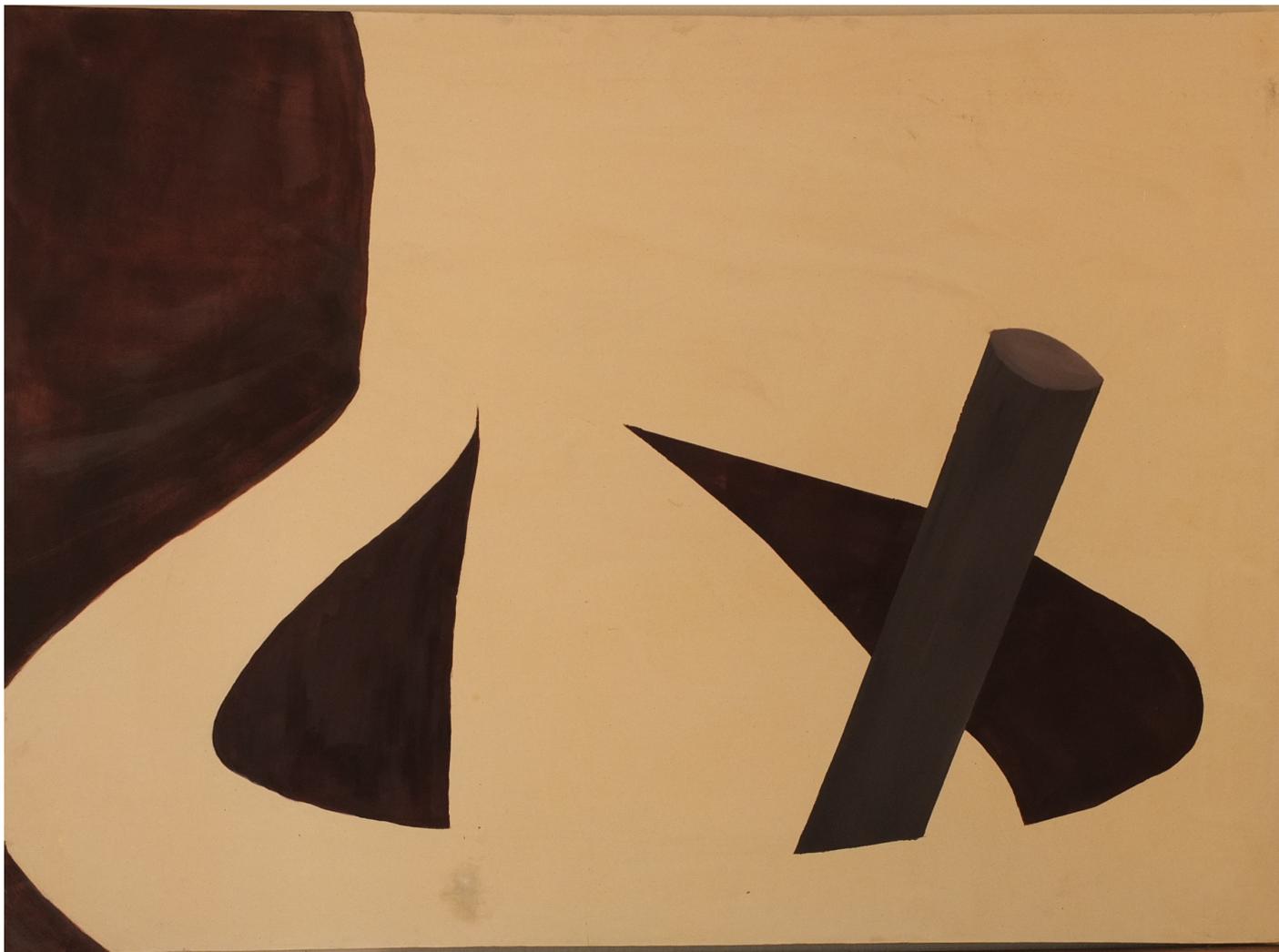
Zusammenkunft

Eitempera auf Leinwand, 100x142 cm



Orange aus der Serie: Straßen

Eitempera auf Leinwand, 108x142 cm



Schokoladenfarben aus der Serie: Straßen

Eitempera auf Leinwand, 115x160cm



Störung

Performance, Schlossplatz Stuttgart

Konzept:

Ausgehend von der Frage, wie sich die Normalität einer Gesellschaft unter Ausschluss des Abweichenden bestimmt, versuchte ich, mich in die Lage derer zu versetzen, die als abweichend empfunden werden.

Im Bewusstsein dessen, dass ich selbst, zumindest äußerlich, nie um die Zugehörigkeit zur deutschen Durchschnittsgesellschaft kämpfen muss, habe ich Schilder eingesetzt, um die Ängste und Sorgen derer zu thematisieren, bei denen das nicht der Fall ist.





ICH BIN MÄNNL.
ZU SCHWARZ
... WOMÖGLICH
GEFÄHRlich?





Purge Yourself - Erkenne dich selbst, Schwitz!

Sandstein, Stahl, Textilien, handelsüblicher Gartenschlauch, ca. 1,5x3m

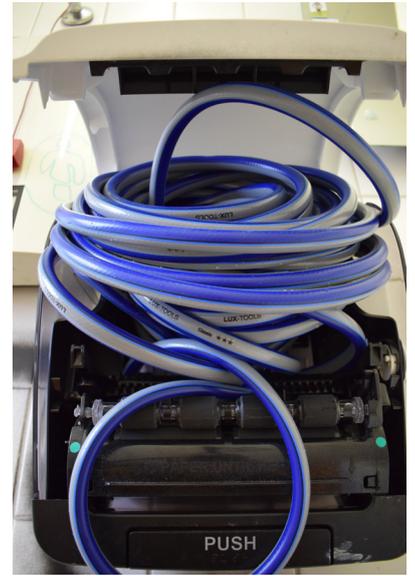
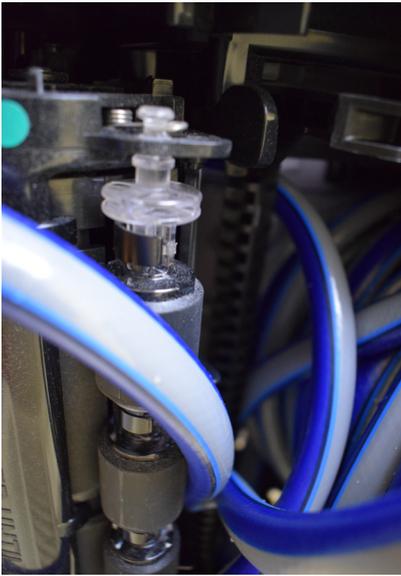
Konzept:

Für die Youth Art Biennial auf der Franzensfeste bei Bozen wurde eine öffentliche Dusche für alle ausstellenden Künstler, Lehrende und die Besucher der Biennale installiert. In Anlehnung an den Titel der Ausstellung „Where Plato Taught - Is Teaching Art?“ wurde der Aufruf zur Selbsterkenntnis als wesentliches Element der platonischen Didaktik herausgearbeitet. Weil Selbsterkenntnis immer auch Erkenntnis der eigenen Leiblichkeit ist, sind alle Duschen zur Kontemplation während der körperlichen Reinigung eingeladen.









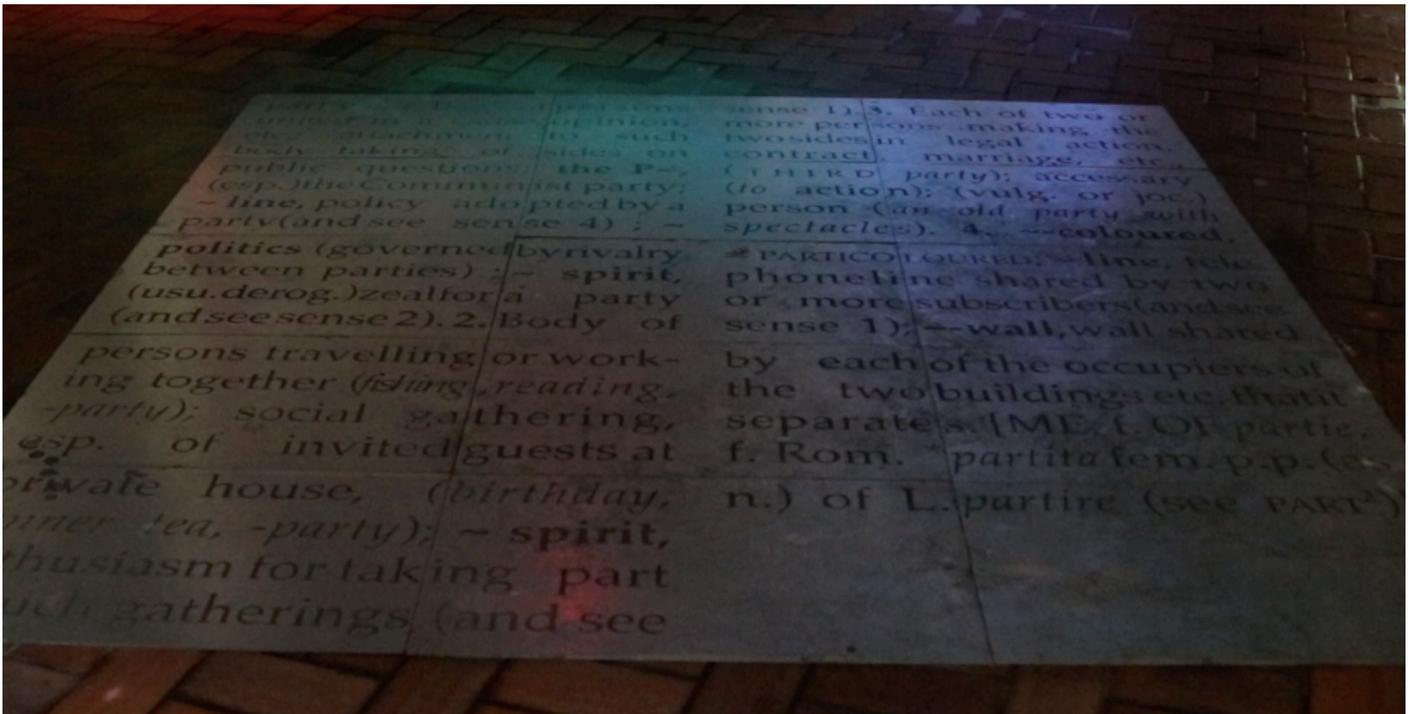
Substitute

handelsüblicher Gartenschlauch

Konzept:

Nachdem viel Geld in die Herstellung des Projekts „Purge Yourself“ auf der Franzensfeste geflossen war, war ich in meiner nächsten Schaffensphase recht mittellos. Zum Glück hat mich der Gartenschlauch der Dusche inspiriert, und in guter Erinnerung an meine Großmama, deren Hauswirtschaften mich gelehrt hatte, dass Gebrauchsgegenstände vielseitig einzusetzen sind, bis sie tatsächlich einmal ausgedient haben, recycelte ich den Gartenschlauch der Dusche zum Erkunden wasserführender Orte.



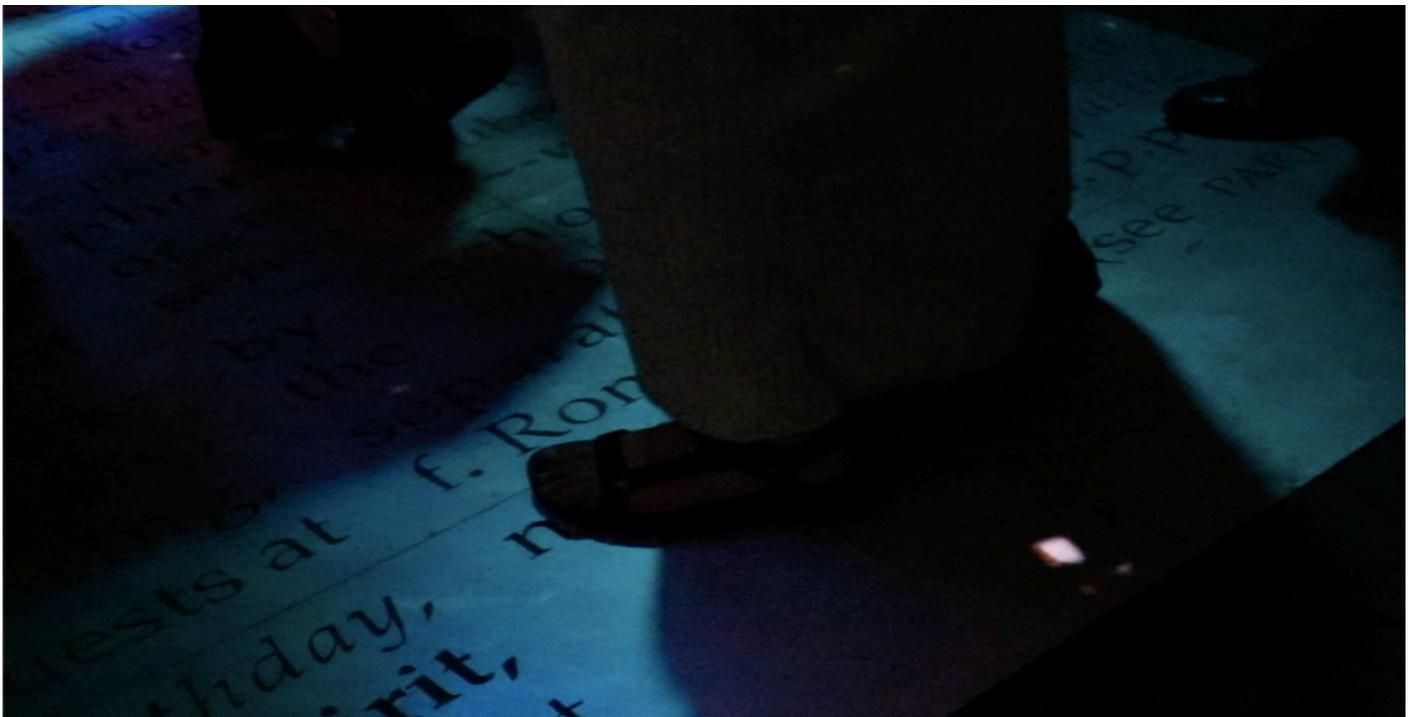
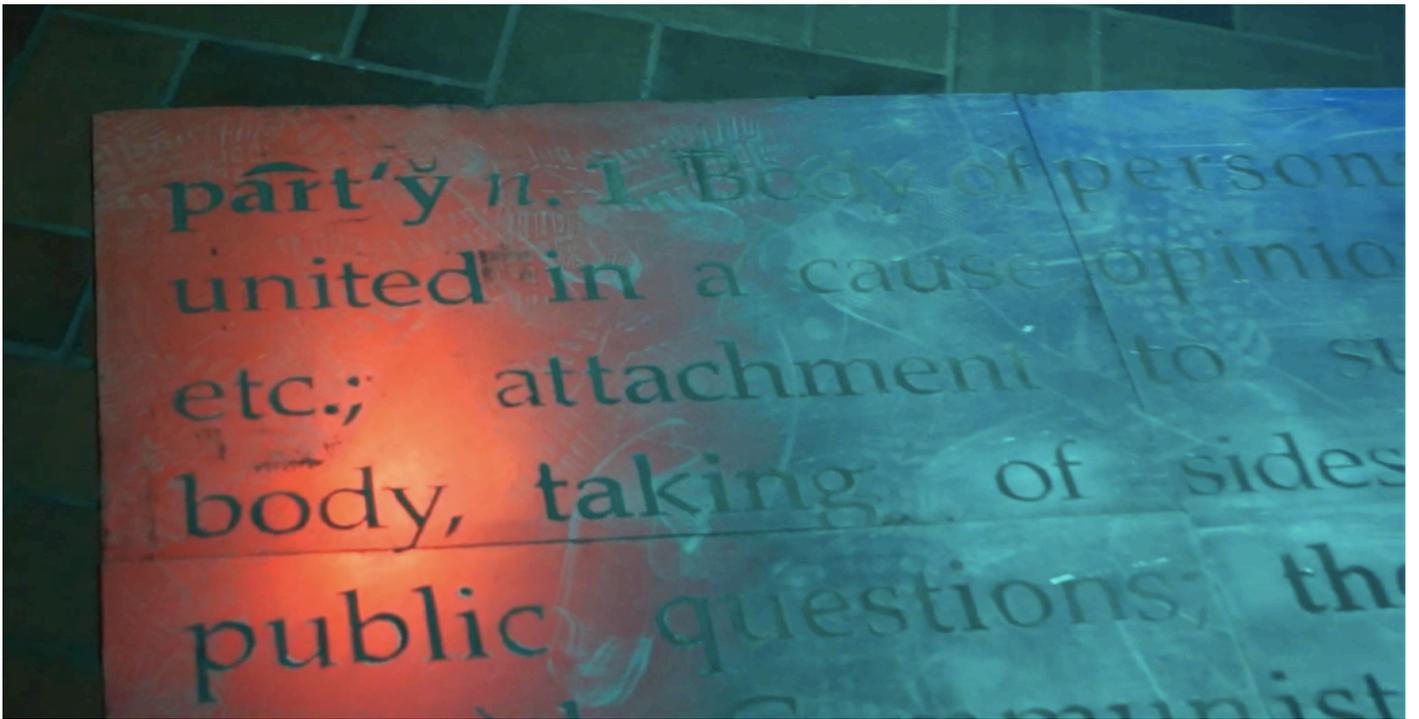


Dancefloor

legierte Metallplatten mit Ätzung, Gesamtgröße: 225x225cm

Konzept:

Im Rahmen der Ausstellung ‚After-Party After No Exhibition‘ wurde ein metallener Dancefloor hergestellt, der die Etymologie und die verschiedenen Auslegungen des Wortes ‚party‘ in den Blick nimmt. Die in die Legierung der Metallplatten eingätzte Definition von ‚party‘ entspringt dem Concise Oxford Dictionary und hat zum Ziel, dass die Tanzenden den sprachlichen Common Ground in seiner Vielfalt begreifen



Let Your Hair Down

Videoarbeit, fortlaufende Serie

Konzept:

In der Videoarbeit „Let Your Hair Down“ werden verschiedene Paare dabei gefilmt, wie der eine der beiden Partner dem anderen die Frisur löst. Die Kamera zeigt ausschließlich den Hinterkopf des einen und die Hände des anderen Partners. Die Unsicherheit, die in den zaghaften Handgriffen des die Haare lösenden Partners zum Ausdruck kommt, steht der Erzählung, wie lange bereits eine vertraute, intime Beziehung zwischen den Partnern herrscht, gegenüber.





Raum

Schaukelbrett aus legiertem Metall mit Ätzung, 60x25x5cm
Hanfseil ,Unterkonstruktion aus Stahl

Konzept

Die Vorstellung, dass Raum erst in der Bewegung erfahrbar wird, ist hier der Ausgangspunkt. Diese ortsgebundene Installation einer Schaukel dient der Erkundung der Örtlichkeiten der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, die als „Graben“ bezeichnet werden. Der eingetätzte Schriftzug hebt die Abhängigkeit jeder Erfahrung vom Raum hervor.





Mit mir im Reinen (Arbeitstitel)

Videoarbeit, fortlaufende Serie

Konzept:

Ausgangspunkt für diese Videoarbeit ist die Routine der körperlichen Reinigung, die von den meisten Menschen täglich verrichtet wird. Dass man bei der körperlichen Reinigung genau weiß, auf welche Art man verfahren muss, um wieder sauber zu werden, hat in mir den Wunsch entstehen lassen, seelische Erleichterung auf ebenso einfache Weise zu erlangen. Gezeigt werden, als ein auf den Füßen angebrachter Schriftzug, verschiedene moralische Vergehen, von denen ich mich reinwasche.